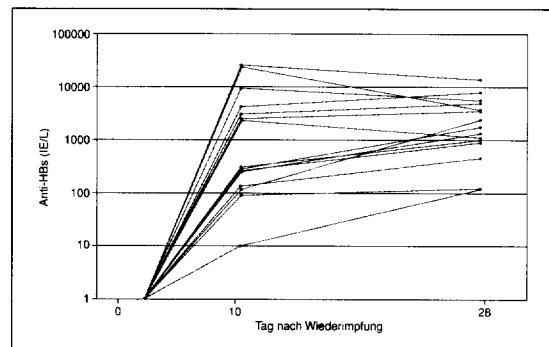
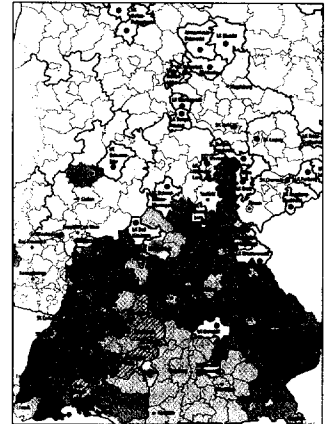


- 3 **Editorial**  
„Vogelgrippe“ – das Schreckgespenst  
F.C. SITZMANN
- Vogelgrippe**
- 4 Antworten des Robert Koch-Instituts auf häufig gestellte Fragen zur Vogelgrippe
- 6 **Fragen und Antworten rund ums Impfen**
- STIKO-Empfehlungen**
- 8 Empfehlung zur Pertussis-Schutzimpfung
- 10 Zum Ruhen der Zulassung für den Sechsfachimpfstoff Hexavac®
- Leserbriefe**
- 11 Einige kritische Anmerkungen zum Beitrag „FSME-Gebiete in Deutschland mit noch geringem Infektionsrisiko“ von A. Windorfer und C. Schönfeld (ImpfDialog 4/2005, S. 191–195)  
J. SÜSS
- 13 Stellungnahme zum Leserbrief von Herrn Prof. Süß  
A. WINDORFER, C. SCHÖNFELD
- FSME**
- 15 In welchen Regionen können Menschen an FSME erkranken?  
M. EDIGKAUFER, M. RIEGER
- Influenza**
- 19 Für Sie gelesen: Die Auswirkungen von Kortikosteroiden auf die Immunantwort nach Impfung mit MF59-adjuviertem Grippeimpfstoff bei älteren COPD-Patienten  
M. WESSLING
- Hepatitis B**
- 21 Die Impfung gegen Hepatitis B – Indikation, Schutzdauer, Wiederimpfung  
W. JILG
- Reisemedizin**
- 25 Epidemiologie der Tollwut – eine Übersicht  
M. EDIGKAUFER
- 31 Malariaschutz für Langzeitreisende  
M. GÄBLER, R. SCHLEUCHER, J. KNOBLOCH
- Impfen allgemein**
- 38 „Forum Impfen“ – ein Informations- und Servicesystem zur Impfprophylaxe  
H. KÖHLER
- 41 Zulassung von Impfstoffen im Wandel – bewährte Impfstoffe, neue Impfschemata.  
M. WESSLING, M. EDIGKAUFER
- Reisemedizin**
- 45 Gesund aufs Dach der Welt – eine Reise durch Indien in den Himalaya  
K. DIETRICH
- 48 **Faxformular für Fragen an ImpfDialog**

## FSME-Infektionsrisiko

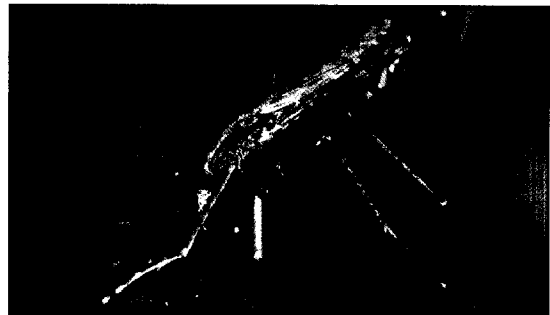
Die FSME-Saison steht vor der Tür. M. Edigkauer und M. Rieger stellen deshalb die unterschiedlichen Methoden zur Abschätzung des FSME-Infektionsrisikos vor.



## Hepatitis-B-Impfung

W. Jilg beschreibt die wesentlichen Aspekte der Hepatitis-B-Impfung. Vorgestellt werden die aktuellen Empfehlungen, insbesondere bei Nonrespondern.

## Malariaschutz bei Langzeitreisenden



Langzeitreisende neigen dazu, das Malariarisiko zu vernachlässigen. Was man bei der Malariaberatung dieser Klientel beachten muss, schildern M. Gäbler, R. Schleucher und J. Knobloch.